

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 73 (1986)
Heft: 5: Märchen im Unterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Märli-Shopping im City-Shoppir

mutter, einer im Reiss... en E
nung, gestützt; **Dornröschen**... sich schl
ken die Augen und muß vom Prinzen, der,
angestellten Pfleger gleich, die Schlagsüchti
gleitet, wieder und wieder wachgeküßt w
Rotkäppchen, kenntlich durch eine Basken
zu der es gleich grelle Stiefel trägt, füh
schwerhörige Großmutter mit sich; in La
gekleidet, in deren Brusttasche Kombizang
Zollstock praktische Ausweise sind, tritt als Haus
meister Rübezahl auf; aus einem Fenster des
Obergeschosses läßt **Rapunzel**, auf daß man sie
gleich beim Namen weiß, zwischen wehenden
Gardinen ihr Haar wehen; in schwarzem Sammet
das traurigste Paar aller händchenhaltenden Paare:
Jorinde und Joringel.

Alle Pensionsgäste sind in Schönheit gealtert.
Sie freuen sich über die lange erwartete Ankunft
von **Hänsel und Gretel**. Keine Frage nach dem
Woher. Die böse Stiefmutter sagt: „Bei uns dürft
Ihr Euch zu Hause fühlen.“ Nur **Rotkäppchen**
gibt sich schnippisch: „Ich habe mir Hänsel und
Gretel immer als proletarische Kinder, nicht als
wohlstandsgeschädigte Aussteiger vorgestellt.“
Noch einmal bedient die Hexe die Räsche.

Jetzt kommt mit blutverkrusteten Armstümpfen
ein Mädchen, das seine abgehackten Hände an einer
Schnur über den Rücken geh... trägt. (Sollte
unser Herr Matzerath... ufrtritt Ein
wände vorh... keiten sind
keinem... le ich sie
nach 10 68 20, 2000 Hamb... n an sei
mir... Dipter Be
stufen oh
ten

Dornröschen
29/1.70, hübsch, intelligent (stud.), sensitiv
u. gertenschlank, möchte liebevollen Edel-
Mann (35-50, m. Geist u. Format, kein
Atheist), für immer bezaubern. Wer wagt
sich in die Wildnis, (s)eine Prinzessin zu fin-
den? Sie möchte von ihm in den Ehestand
gehoben u. in eine zärtliche Mutter verwand-
elt werden. ZW 3133 DIE ZEIT, Postfach
10 68 20, 2000 Hamburg 1
Zeit: 20.12.85
Natürliche, nicht schlecht aussehende,
jüngliche Frau, möchte gerne einen Mann
versammelt s:
... und in Berufskle...



IM AUGE



Günter Grass,
Die Rätin,
Vorabdruck:
Die Zeit.
6.12.86

Charles, gespaltener Erbe

Weltwoche
31.10.85

Aschenbrödel küsst Prinz

Jeden Tag ab 18.00 Uhr JUBEL - TRUBEL - HEITERKEIT in der

Schneewittchen-Bar

Jeden Tag (ausser Sonntag) Verlängerung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Natascha Stump und die 2 Schneewittchen



Kreuzlinger / Weinfelder Nachrichten
16.1.86